Winterrunde 2026/27

Handicaphunter

9-Loch-Turniere über 18 Wochen

Regeln:
Jeder Teilnehmer bzw. jede Teilnehmerin beginnt mit HCP 36 (gerundete Stammvorgabe = Spielvorgabe) und versucht, sich so weit wie möglich runterzuspielen (altes Stableford-System siehe Anhang); man kann so oft spielen, wie man möchte. Minimale Flightgröße 2 Spieler und Besserlegen im Gelände (überall außer in Hindernissen). Der Zähler/die Zählerin eines Spielers/einer Spielerin muss einen Golf-HCPI besitzen. Bei Winterlöchern gilt Schlägerlänge +1. Für eventuell gesperrte Löcher gilt das persönliche Par, also 2 Nettopunkte.
Die Herren spielen von Blau, die Damen von Orange.
Pufferzone ist -2; wenn nicht gepuffert wird, geht es 1,0 hoch.

Dauer: 14.11.2026 – 20.03.2027

Termine: jeden Samstag ab 10.00 Uhr / jeden Mittwoch ab 13.00 Uhr oder nach individueller Absprache

Meldegebühr: einmalig 25,00 €; Winterrunden dürfen zweimal pro Woche gespielt und eingereicht werden.

Abschlag: Tee 1 oder Tee 10

Preise: 1. - 3. Brutto (niedrigster HCPI am Schlusstag)
1. - 3. Netto (der HCPI, der am niedrigsten gegenüber dem aktuellen Sommer - HCPI liegt)

Die Siegerehrung findet am 20.03.27 nach der Runde statt.

Die Meldegebühren werden ausschließlich im Sekretariat bezahlt. Die erspielten Ergebnisse werden mir ausgerechnet per Mail oder WhatsApp gemeldet. wolfganghaaf@t-online.de oder 01706417713

Über die Handicaps führe ich eine Liste, die in regelmäßigen Abständen von mir auf der Homepage veröffentlicht wird.

Viel Spaß und Erfolg bei der Winterrunde

Wolfgang Haaf
Spielführer

Anhang: Erklärung des Stableford - Prinzips

Man beginnt mit HCP 36, d.h. man hat auf jedem Loch 2 Schläge auf Par vor.
Für jeden unterspielten Schlag kann man bis HCP 26,5 0,5 Punkte abziehen.
Zwischen 26,4 und 18,5 sind es 0,4 Punkte.
Zwischen 18,4 und 11,5 sind es 0,3 Punkte.
Zwischen 11,4 und 4,5 sind es 0,2 Punkte.
Zwischen 4,4 und 0,0 sind es 0,1 Punkte.
Das neu errechnete HCP wird gerundet. Hat man sich unterspielt, wird das neue HCP auf die zu spielenden Löcher angewendet.

Beispiel: Bei HCP 36,0 Unterspielung um 5 Stablefordpunkte ergibt HCP 33,5, aufgerundet 34,0. Auf der nächsten Runde hat man auf den zwei leichtesten Löchern einen Schlag weniger zur Verfügung usw.

Wenn man das alte Stableford-Prinzip nicht auf Anhieb versteht, setzt man sich mit einem erfahrenen Spieler oder mit mir in Verbindung.

Da man beim Golfspiel nicht nur die Muskeln, sondern auch das Gehirn anstrengen soll, ist das Stableford-Prinzip für uns immer wieder ein bisschen Gehirntraining.